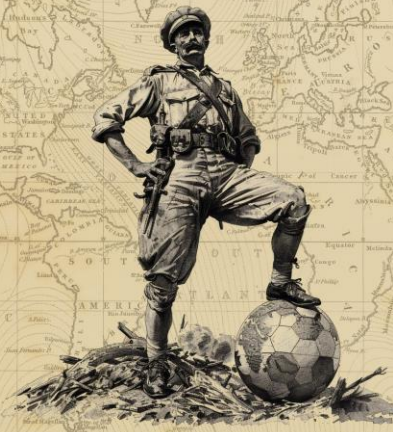


# Spielfeld der Herrenmenschen

## Kolonialismus und Rassismus im Fußball

Dienstag, 18. Juni 2024, 18.00 Uhr  
Museum Wiesbaden



**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Landesbüro Hessen

**Museum  
Wiesbaden**



Affenlaute, rassistische Beleidigungen und tätliche Angriffe sind Ausdruck eines offenen Rassismus im Fußball und bis heute leider bittere Realität auf und neben dem Spielfeld. Ausgrenzung schlägt sich aber auch weniger sichtbar in den Strukturen des Sports nieder. So glauben viele Menschen in Deutschland, dass schwarze und weiße Spieler\*innen unterschiedliche Veranlagungen haben. Schwarze Menschen gelten etwa als kraftvolle Athlet\*innen, aber als Trainer\*innen, Funktionär\*innen oder Vorstände erhalten sie selten eine Chance. Rassistische Denkmuster halten sich seit dem Kolonialismus in der Gesellschaft, und sie spielen auch in der Sprache der Sportmedien sowie in der Talentförderung eine Rolle. Der Sportjournalist Ronny Blaschke hat dazu das Buch „Spielfeld der Herrenmenschen“ geschrieben. Darin analysiert er strukturellen Rassismus als Erbe des Kolonialismus in Europa.

Nach einem Impuls durch den Autor wollen wir mit unseren Gästen auf dem Podium und dem Publikum über strukturellen Rassismus und Diskriminierung im Fußball sprechen.

- Warum gibt es so wenig migrantische Vertreter\_innen in leitenden Funktionen im Fußball?
- Was können Vereine und Verbände leisten, damit die Diversität auch in den Führungsetagen des Sports wächst?
- Wie kann der Fußball während der Europameisterschaft 2024 in Deutschland zur Aufklärung gegen Diskriminierung und Rassismus beitragen?

Den Rahmen der Diskussion bietet die derzeitige Sonderausstellung „Der Hase ist des Jägers Tod“ in der das Museum Wiesbaden Einblicke in Kultur und Natur des südlichen Afrikas vermittelt. Ein Aspekt der Ausstellung ist das koloniale Erbe Deutschlands in Namibia. Eine Besichtigung der Ausstellung vorab möchten wir Ihnen herzlich empfehlen.

---

18:00 Uhr	Eröffnung: <b>Dr. Jörg Daur</b> , stellv. Direktor Museum Wiesbaden und <b>Dr. Vinzenz Huzel</b> , FES Hessen
18:10 Uhr	Impuls: Rassismus im Fußball, <b>Ronny Blaschke</b> , freier Sportjournalist
18:30 Uhr	Diskussion mit <ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>Shary Reeves</b>, Journalistin, Autorin, Moderatorin und ehemalige Fußballspielerin</li><li>▪ <b>Rachel Etse</b>, ZUSAMMEN1-Makabi Deutschland</li><li>▪ <b>Nicolo Mikulic</b>, Sportjugend Hessen im Landessportbund Hessen e.V.</li><li>▪ <b>Max</b> aus der Fanszene des SV Wehen Wiesbaden</li><li>▪ <b>David Zabel</b>, Vorsitzender Kulturbeirat Kassel</li></ul> Moderation: <b>Mara Pfeiffer</b> , Journalistin
20:00 Uhr	Ende

---

**Veranstaltungsort**  
**Museum Wiesbaden**  
Friedrich-Ebert-Allee 2  
65185 Wiesbaden

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung, auch für Begleitpersonen, über folgenden AnmeldeLink:

<https://www.fes.de/lnk/spielfeld>

**Verantwortlich**  
**Dr. Vinzenz Huzel**  
Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen

Wir versenden keine Anmeldebestätigung.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Organisation**  
**Christine Herzog**  
Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte im Vorfeld an die für die Organisation verantwortliche Mitarbeiterin.

